



DER KLIMASCHUTZ-NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,
der heutige Newsletter ist der letzte, den unsere Bundesfreiwillige Eva Meßner gestaltet hat. Wir von der Stabsstelle Stadtentwicklung werden Eva vermissen, wünschen ihr natürlich alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihrem Nachfolger Fynn Schmid. Neben ein paar Abschiedsworten von Eva finden Sie im heutigen Newsletter ein paar schöne Aktionen zum Mitmachen und Gewinnen sowie interessante Neuigkeiten aus der Stadt. Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass das Escape-Game am 18.09. und 22.09. in eine zweite Spielrunde geht - wer beim letzten Mal keinen Zeitslot mehr erhalten hat, bekommt nun eine neue Chance mitzumachen.
Viel Spaß beim Klima schützen!

AKTUELLES

Eva Meßner übergibt den BuFDi-Stab an Fynn Schmid



© Stadt Offenburg

Ein persönlicher Abschied von Eva: „Mein Bundesfreiwilligenjahr hier bei der Stabsstelle Stadtentwicklung im Bereich Klimaschutz geht nun zu Ende. Ich verabschiede mich und übergebe in dem Zuge die Verantwortung für den Klimaschutz-Newsletter an unseren neuen Bufdi Fynn Schmid. Für mich geht es nach einem äußerst interessanten, lehrreichen und schönen Freiwilligenjahr auf den weiteren Weg ins Studium. Ich wünsche Ihnen und Fynn alles Gute und viel Spaß weiterhin beim Klima schützen!“

Mit Pizzaboxen wird der Vermüllung den Kampf angesagt



© Gabriel

Pizzakartons häufen sich in letzter Zeit zunehmend und verstopfen und überfüllen Mülleimer im Innenstadtdgebiet. Die TBO hat jetzt eine erste Pizzabox, also ein Metallgestell um leere Pizzakartons hinein zu stapeln, separat zu den Unterflurmülleimern am Mühlbach installiert. Weitere Standorte sollen nach einer ersten Testphase hinzukommen. Die Pressemitteilung können Sie [>hier](#) nachlesen.

AKTIONEN

Offenburg hat die KLIMAWETTE angenommen



© Stadt Offenburg

Die Stadt Offenburg wettet im Rahmen der bundesweiten CO₂-Sparaktion **KLIMAWETTE**, dass mindestens 923 Bürger*innen Offenburgs bis zum 1. November je eine Tonne CO₂ einsparen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Wenn Offenburg die Klimawette gewinnt, verlost die Stadt unter den Teilnehmenden ein hochwertiges, elektrobetriebenes Lastenrad.

Mitmachen geht einfach über den **>CO₂-Avatar**. Nach einer kurzen Registrierung können Sie auswählen, mit welchen Maßnahmen Sie CO₂ einsparen wollen - dann geht's ans Umsetzen. Alternativ können Sie an ausgewählte Umweltprojekte der Aktion **>spenden**.

STADTRADELN vom 06.09. - 26.09. in Offenburg

Radfahren macht Spaß und ist gut für die Umwelt, das Klima und die Gesundheit. Deshalb macht Offenburg dieses Jahr zum zweiten Mal beim **STADTRADELN** mit. Alle, die in Offenburg wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen und Kilometer sammeln. Mitmachen lohnt sich: Die drei aktivsten Radelnden erhalten Preise!

Melden Sie sich an unter: www.stadtradeln.de/offenburg und gründen ein Team oder treten Sie einfach einem schon bestehenden bei! Dann heißt es, vom 06. – 26.09. möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurückzulegen.

VERANSTALTUNGEN

Am 25. September findet wieder das Repair-Café im SFZ am Mühlbach statt. Anmeldedaten und weitere Infos bekommen Sie [>hier](#). Der geplante Ersatztermin der Exkursion nach Ungersheim am 02.10. musste noch einmal verschoben werden. Neuer Termin ist nun Samstag, 30. Oktober 2021. Alle Veranstaltungen, die in Kooperation mit dem Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit stattfinden, finden Sie übrigens auch auf [ortenaukultur.de](#) unter der Kategorie „Umwelt/Klima/Nachhaltigkeit“.

6. Offenburger Mobilitätstag



© Stadt Offenburg

Für jeden Weg finden Sie in Offenburg eine passende Lösung – auch ohne eigenes Auto. Folgen Sie einfach der Marke „EinfachMobil“ und erkundigen Sie sich beim Offenburger Mobilitätstag: Von Car- und Bike-Sharing sowie Busverkehr und Elektromobilität mit Autos, Pedelecs und Infos zur Ladetechnik bis hin zu Informationen zur Diebstahlsicherung im Radverkehr ist einiges geboten.

Das Bühnenprogramm mit Live-Musik von Valentin Kaeshammer sowie Interviews moderiert Matthias Drescher von Hitradio Ohr.

Samstag, 18. September 2021, von 10 - 14:30 Uhr auf dem Marktplatz in Offenburg

Fluchtursache Klimawandel



© pixabay

Steigender Meeresspiegel oder extreme Wetterereignisse - der Klimawandel schreitet voran und damit auch der Verlust von Lebensgrundlagen für Millionen von Menschen. Bereits heute flüchten Menschen weltweit vor den Folgen der Klimakrise. Dies wird bei uns bislang kaum wahrgenommen, da die Fluchtbewegungen häufig innerhalb des Krisenlandes stattfinden und zum anderen, weil die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Fluchtursache sehr komplex sind. Migrationsexperte Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun ist Landesvorsitzender und Mitglied im Bundesvorstand der DGVN e.V. und war viele Jahre beim SWR tätig. Er hat zahlreiche Bücher zur Migrationspolitik geschrieben und im Juli 2021 wurde ihm der Landes-Verdienstorden verliehen. In seinem Vortrag wird er auf aktuelle Fluchtbewegungen und deren Zusammenhang mit der Klimakrise eingehen und einen Ausblick darauf geben, was die Weltgemeinschaft zu bewältigen haben wird, wenn die Klimaziele nicht erreicht werden.

Mittwoch, 06. Oktober 2021, 19 Uhr im Saal der VHS Offenburg. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Erleben Sie Windkraft: Windpark Rauhkasten-Steinfirst



© Jochen Brosi

Die Stadtwerke Gengenbach haben gemeinsam mit Enercon, einem Windenergieanlagenhersteller, den Windpark Rauhkasten-Steinfirst mit vier Anlagen gebaut. Zwei der Anlagen haben die Stadtwerke zusammen mit einer Bürgerbeteiligung übernommen und werden heute auch von ihnen betrieben. Kommen Sie mit und erleben Sie die regenerative Energieerzeugung! Die Besichtigung dauert ca. 3 Stunden. Mitzubringen ist Verpflegung, ausreichend zu Trinken und festes Schuhwerk.

Freitag, 15. Oktober 2021, 14 - 17 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Schneckenmatt, Benedikt-von-Nursia-Straße 2 in Gengenbach
Anmeldung unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder 0781/9364-200 (bis 08.10.)

Nutzung der Wasserkraft in Offenburg



© E-Werk Mittelbaden

Jahrhundertlang siedelten sich Gewerbe, die von der Wasserkraft abhängig waren, am Mühlbachkanal an. Das E-Werk Mittelbaden betreibt in Offenburg zwei Wasserkraftwerke. Eine Anlage am Mühlbach, die zweite steht an der Kinzig, am großen Deich. Geplant ist ein Spaziergang entlang des Mühlbachkanals vom Wasserkraftwerk am Mühlbach bis zu seiner Ableitung, wo die Kinzig das Kraftwerk am Großen Deich speist. Georg Schmid, der viele Jahre beim E-Werk für den Ausbau der Erneuerbaren Energien verantwortlich war, gewährt Einblicke in den Aufbau und die Funktionsweise der Anlagen.

Freitag, 22. Oktober 2021, 14 - 17 Uhr
Treffpunkt: Wasserkraftwerk im Mühlbachareal
Anmeldung unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder 0781 9364-200

Wussten Sie schon?

Earth Overshoot Day war am 29. Juli 2021

Der diesjährige Earth Overshoot Day (Erdüberlastungstag) fiel auf den 29. Juli 2021. Das ist der Tag, an dem wir Menschen alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht haben, die die Erde innerhalb eines Jahres wiederherstellen kann. Dabei wird der ökologische Fußabdruck mit der globalen Biokapazität verglichen. Aktuell verbrauchen wir rund 74 Prozent mehr an Ressourcen, als auf natürliche Weise regeneriert werden können. Berechnet wurde dieser Tag für den globalen Durchschnitt, betrachtet man unser Verhalten in Deutschland, waren die Ressourcen am 5. Mai bereits ausgeschöpft. Würden alle Menschen so leben wie wir, bräuchten wir 2,9 Erden. Wir haben aber nur unsere eine - Zeit zu handeln!

FILMTIPP

NOW - im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche im Kino



© W-Film / Starhaus Produktionen

„If you fail, we will never forgive you!“, appelliert die junge Generation an die Vernunft der Erwachsenen und macht 2019 zum Jahr des Protests. Der Grund: Unser aller Zukunft ist bedroht durch die globale Erwärmung. Greta steigt zur Leitfigur einer weltweiten Bewegung auf, die mit Demos die Öffentlichkeit wachrüttelt und endlich horchen auch die Regierungen auf. In seinem engagierten Kinodebüt befragt Kult-Fotograf Jim Rakete einige der prominentesten Gesichter der Klimarebellion, wie Luisa Neubauer (FFF) und Felix Finkbeiner (Plant for the Planet). Die Doku stachelt zur Nachahmung an. Support gibt's u.a. von Punk-Legende Patti Smith und Autorenfilmer Wim Wenders.

Am Montag, den 20. September um 17:30 Uhr und 20 Uhr im FORUM cinema zu sehen.

RÜCKBLICK



© Stadt Offenburg

Am 17. Juli haben sich Stadträt*innen und Mitarbeitende der Stadtverwaltung zu einem ganztägigen Workshop zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts getroffen. Die Maßnahmenentwürfe aus den vorangegangenen Beteiligungen wurden intensiv diskutiert, wodurch wertvolle Inputs zur Weiterentwicklung des Maßnahmenkatalogs zusammengekommen sind. Jetzt ist es Aufgabe des Projektteams, die Ergebnisse einzuarbeiten und Maßnahmen zu konkretisieren. Der Maßnahmenkatalog, und damit der Fahrplan für ein klimaneutrales Offenburg, soll im Frühjahr 2022 vom Gemeinderat beschlossen werden.

AUS DEN PROJEKTEN

Outdoor-Escape-Game geht in die zweite Runde



© Stadt Offenburg

An zwei Spieltagen im Mai bzw. Juni waren flinke Rätselgruppen in Offenburg unterwegs. Gemeinsam haben sich 113 Teilnehmer*innen auf deutscher und französischer Rheinseite zum Rätseln aufgemacht und zusammen eine Lösung gefunden, wie Bürger*innen 2021 das Klima retten können. Alle, die Spaß an Escape Games haben, können sich auf eine Neuauflage freuen. Die neuen Termine finden im Zeitraum der Energiewende- und Nachhaltigkeitstage BaWü statt. Die Anmeldung zum Outdoor-Escape-Game ist über den Eurodistrikt unter www.eurodistrict.eu/de >Themenfeld „Umwelt“ möglich.

Weitere Termine für das grenzüberschreitende Outdoor Escape Game sind am **Samstag, 18.09.2021** von **10:30-11:30, 14:15:00** und **16:30-17:30 Uhr** sowie am **Mittwoch, 22.09.** im Zeitfenster von **14:30-15:30** und **17-18:00 Uhr**.

KLIMASCHUTZTIPP!

Zu zweit fährt es sich weniger allein

Über die Bildung von Fahrgemeinschaften mit einer netten Kollegin oder einem netten Kollegen wird die Fahrt zur Arbeit nicht nur angenehmer, sondern kostet auch nur noch die Hälfte an Sprit. Für einen Arbeitsweg von 30 km hin und zurück lassen sich so 440 kg CO₂ vermeiden. Ein indirekter positiver Effekt für die Nerven: Mehr Mitfahrbörsen bedeuten weniger Verkehr und Staus während den Hauptverkehrszeiten sowie mehr freie Parkplätze. Pendler*innen im Raum Offenburg können nach kurzer Registrierung das **>„Einfach mobil“-Pendlerportal** nutzen, um nach Mitfahrangeboten zu suchen oder selbst eine Fahrgemeinschaft anzubieten – auch Wochenend- oder Freizeitfahrten sind möglich.

Klimaschutz
einfach machen.



Impressum:
Stadt Offenburg
Stabsstelle Stadtentwicklung
Historisches Rathaus

Hauptstraße 90
77652 Offenburg
Tel.: 0781 82-2272
Fax: 0781 82-7676
E-Mail: klimaschutz@offenburg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Kurte
Newsletter abbestellen